

# Abschlussprüfung 2004

an den Realschulen in Bayern

Umgearbeitet  
auf 19% USt!

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE/RECHNUNGSWESEN

## NACHTERMINAUFGABE

### Lösungsvorschlag

Maximal  
anrechenbare  
Fehler

#### Aufgabe 1

1.1	2880 KA	an 2800 BK	800,00 €	2		
1.2.1	Buchwert 31.12.2002		1.102,34 €			
	- Nettoverkaufserlös		775,00 €			
	Buchverlust		327,34 €			
	2880 KA	922,25 € an 5410 EAAV	775,00 €			
		4800 UST	147,25 €			
	5410 EAAV	775,00 €				
	6960 VAVG	327,34 € an 0870 BA	1.102,34 €	8		
1.2.2	AfA = Absetzung für Abnutzung			1		
1.2.3	Beim degressiven Abschreibungsverfahren ergeben sich in den ersten Nutzungsjahren höhere Abschreibungsbeträge als bei linearer Abschreibung.			1		
1.3	1. November	2 Monate	31. Dez.	1 Mon.	31. Januar	
	-----		-----			
		320,00 €		160,00 €		
	2800 BK	480,00 € an 5710 ZE	160,00 €			
		2690 SOFO	320,00 €			4
1.4.1	Bei der Bildung einer Rückstellung darf noch keine Umsatzsteuer ausgewiesen werden, da die Höhe der Rückstellung auf einer Schätzung beruht.			1		
1.4.2	Der Zusatz „e. K.“ steht für „eingetragener Kaufmann“ bzw. „eingetragene Kauffrau“.			1		
1.4.3	3900 SORST	an 5490 PFE	6.500,00 €	2		
				20		

## Aufgabe 2

2.1.1	Z. B.: =D4+D7				2
2.1.2	Z. B.: =D12*100/D11				3
2.2	Z. B.: Edelstahl				1
2.3.1	Fertigungsmaterial (Rohstoffverbrauch)	80,00 €	↓ 100,00%		
	+ Materialgemeinkosten	6,80 €	8,50%		
	<u>Materialkosten</u>	86,80 €	↓ 108,50%		
	<b>+ Fertigungskosten</b>	<b>173,20 €</b>	↑		2
	<u>Herstellkosten</u>	260,00 €			
2.3.2	<b>Fertigungslöhne</b>	<b>70,00 €</b>	↑ 100%		
	+ Fertigungsgemeinkosten	99,40 €	142 %		
		169,40 €	242%		
	+ Sondereinzelkosten der Fertigung	3,80 €			
	<u>Fertigungskosten</u>	173,20 €			3
2.4	Herstellkosten	260,00 €	↓ 100%		
	+ Verw.-/Vtr.-GK	62,40 €	24%		
	<u>Selbstkosten</u>	322,40 €	↓ 124%		
	<b>+ Gewinn</b>	<b>26,10 €</b>	↑ 85%		
	Barverkaufspreis	348,50 €	15%		
	+ Kundenrabatt	61,50 €	100%		
	<u>Listenverkaufspreis</u>	410,00 €			
	Gewinn: $\frac{26,10 \text{ €} \cdot 100\%}{322,40 \text{ €}} = 8,10\%$				4

14

## Aufgabe 3

3.1	Listeneinkaufspreis/200 Stück: 162,00 € • 200 St. = 32.400,00€				
	6010 AWF	32.400,00 €			
	2600 VORST	6.156,00 €	an 4400 VE	38.556,00 €	4
3.2	Rechnungsbetrag (Eingangsrechnung)	38.556,00 €	100%		
	- Skonto (brutto)	1.156,68 €	3%		
	<u>Überweisungsbetrag</u>	37.399,32 €	97%		1
3.3.1	Überweisungsbetrag	37.399,32 €			
	- Guthaben Bankkonto	8.375,50 €			
	<u>Überziehung Bankkonto</u>	29.023,82 €			2
3.3.2	Sollzinsen: $\frac{29.023,82 \text{ €} \cdot 9,75\% \cdot 80 \text{ d}}{100\% \cdot 365 \text{ d}} = 620,24\text{€}$				
	Skonto (netto) = 1.156,68 : 1,19 = 972,00 €				
	Skonto (netto)	972,00 €			
	- Zinsaufwand	620,24 €			
	<u>Einsparung (Skontovorteil)</u>	351,76 €			4
3.4	4400 VE	38.556,00 €	an 2800 BK	37.399,32 €	
			6012 NF	972,00 €	4
			2600 VORST	184,68 €	

15

## Aufgabe 4

4.1	6140 AFR	240,00 €									
	2600 VORST	45,60 €	an	2880 KA	285,60 €						4
4.2	Z. B.: Der Lieferer möchte den Kunden an sich binden.										1
4.3	2400 FO	18.430,13 €	an	5000 UEFE	15.187,50 €						
				5100 UEHW	300,00 €						
				4800 UST	2.942,63 €						5
4.4	2470 ZWFO		an	2400 FO	18.430,13 €						2
4.5	6950 ABFO	15.487,50 €									
	4800 UST	2.942,63 €	an	2470 ZWFO	18.430,13 €						4
4.6	Z. B.: „Mangels Masse“ heißt, dass nicht genügend Vermögen vorhanden ist, um das Insolvenzverfahren durchführen zu können.										1

17

## Aufgabe 5

5.1	Kurswert (125 Metallbau-Aktien)	5.825,00 €									
	+ Spesen	58,25 €									
	Banklastschrift 10.06.2002	5.883,25 €									
	Kurs: 5.825,00 € : 125 St. = 46,60 €/St.										
	Die Metallbau-Aktien wurden zum Kurs von 46,60 € je Stück erworben.										3
5.2.1	Z. B.: Länger anhaltende Kurssteigerungen werden als „Hausse“ bezeichnet.										1
5.2.2	Durchschnittlicher Renditeunterschied = 10,2% - 5,2% = 5,0%										
	Der Renditeunterschied beträgt 5,0 Prozentpunkte.										1
5.2.3	Zutreffende Aussagen: <b>A, B</b>										2
5.3	Bankgutschrift 05.08.2003	5.346,00 €									
	- Banklastschrift 10.06.2002	5.883,25 €									
	Kursverlust	- 537,25 €									
	2800 BK	5.346,00 €	an	2700 WP	5.883,25 €						
	7460 VAWP	537,25 €									4
5.4	Dividenden	281,25 €									
	- Kursverlust	537,25 €									
	- Depotgebühren	30,00 €									
	Verlust in 421 Tagen	- 286,00 €									
	Effekt. Verz.:	- 286,00 € • 100% • 365 d		= - 4,21%							
		5.883,25 € • 421 d									

15

**Aufgabe 6**

6.1	8020 GUV	an 3000 EK	421.085,00 €	2
6.2	Es liegt ein Mehrbestand vor, da das Konto 5200 BV auf der Habenseite des Kontos 8020 GUV erscheint.			2
6.3	Umsatzerlöse Fertigerzeugnisse 4.110.665,00 € + Umsatzerlöse Handelswaren 1.110.825,00 € <hr/> Summe Umsatzerlöse 5.221.490,00 €			
	$\text{Umsatzrentabilität: } \frac{421.085,00 \text{ €} \cdot 100\%}{5.221.490,00 \text{ €}} = 8,06\%$			2
6.4	<b>Eigenkapital (Anfangsbestand) 5.328.915,00 €</b> + Jahresüberschuss 421.085,00 € - Privatentnahmen 150.000,00 € <hr/> Eigenkapital (Schlussbestand) 5.600.000,00 €			
	$\text{Eigenkapitalrentabilität: } \frac{421.085,00 \text{ €} \cdot 100\%}{5.328.915,00 \text{ €}} = 7,90\%$			3
6.5	Z. B.: Die Eigenkapitalrentabilität ist im Vergleich mit anderen Anlageformen (aktuelle Umlaufrendite) gut.			1
				10

**Aufgabe 7: Aufgabenblatt**

7.1	<b>Lösungen zum Arbeitsblatt auf den folgenden Seiten!</b>	3
7.2		2
7.3.1		1
7.3.2		2
7.3.3		2
7.3.4		1
7.4		4
7.5.1		1
7.5.2		2
		18

**Summe der anrechenbaren Fehler insgesamt: 110**

# L Ö S U N G

## Aufgabe 7

Die folgenden Aufgaben 7.1 bis 7.5 sind **auf diesem Aufgabenblatt** zu bearbeiten.

- 7.1 Investitionen in Anlagegüter werden von Unternehmen aus verschiedenen Gründen vorgenommen, z. B. **Ersatzinvestition (Kennbuchstabe A)**, **Erweiterungsinvestition (Kennbuchstabe B)** und **Rationalisierungsinvestition (Kennbuchstabe C)**.

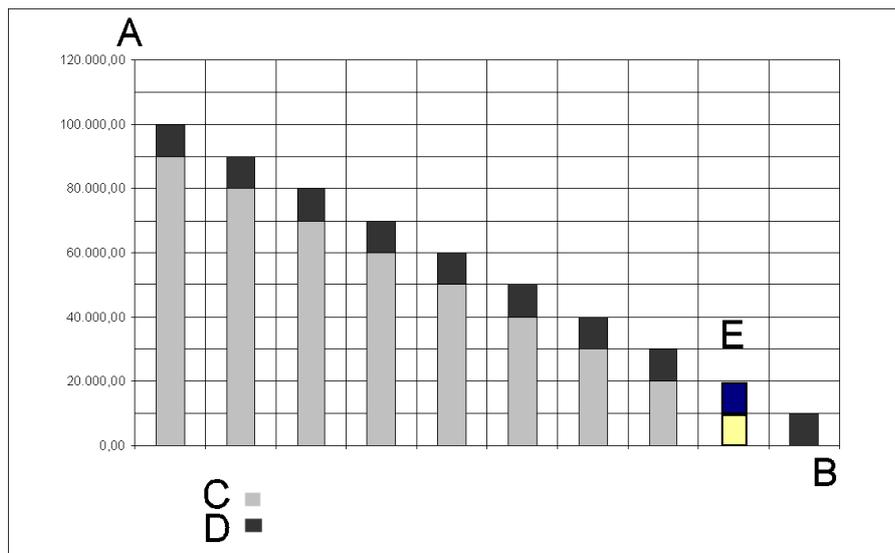
Ordnen Sie diese Investitionsgründe (Kennbuchstaben) den folgenden Fällen zu:

Fälle:	Kennbuchstabe
Austausch einer defekten Maschine durch eine neue.	<b>A</b>
Kauf einer neuen Maschine um Kosten zu senken.	<b>C</b>
Kauf einer neuen Maschine um alle Aufträge ausführen zu können.	<b>B</b>

- 7.2 Kreuzen Sie an, welche **zwei** Positionen beim Kauf einer computergesteuerten Maschine zu den **Anschaffungsnebenkosten** gehören:

Montage     
  Schmiermittel     
  Strom     
  Programmierung

- 7.3 Zur Abschreibung einer Sachanlage ist folgende Grafik erstellt worden:



- 7.3.1 Welches Abschreibungsverfahren ist hier grafisch dargestellt?

**In der Grafik ist das lineare Abschreibungsverfahren dargestellt.**

- 7.3.2 Ergänzen Sie die in der Grafik fehlenden Achsenbeschriftungen (A und B):

**A: € (Betrag)**

**B: Jahre**

- 7.3.3 Ergänzen Sie die in der Grafik fehlende Beschriftung der Legende (C und D):

**C: Restbuchwert**

**D: Abschreibungsbetrag**

- 7.3.4 Zeichnen Sie **in der Grafik** die fehlende Säule (E) ein.

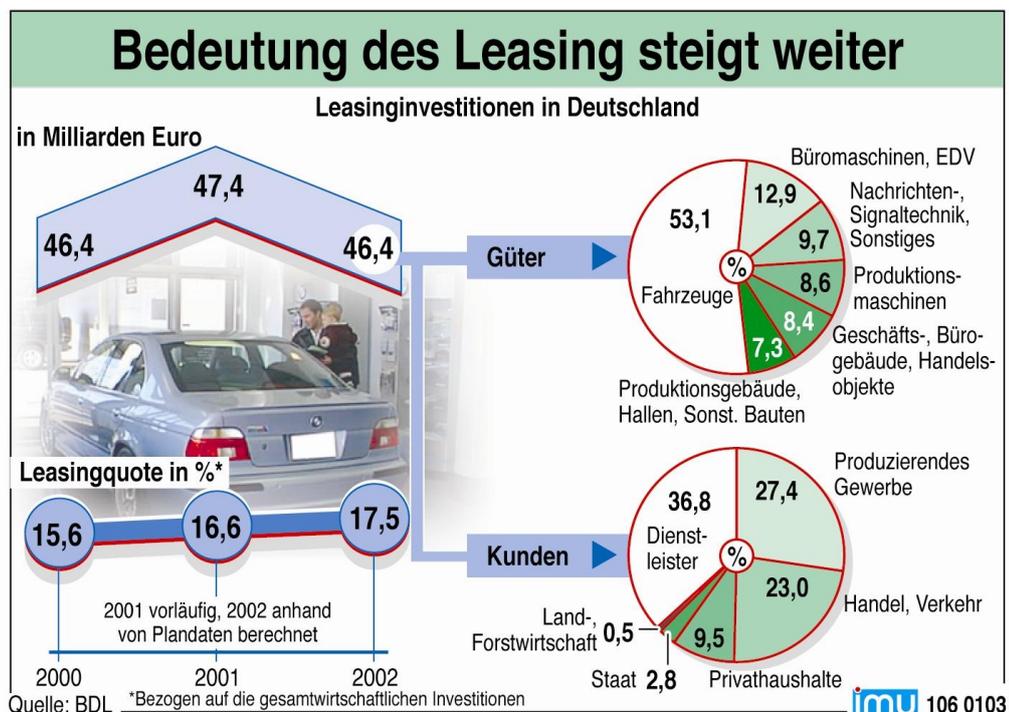
**Weiter auf Aufgabenblatt – Seite 2 –**

## L Ö S U N G

7.4 Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen zum Anlagenbereich **richtig** oder **falsch** sind:

Aussagen	richtig	falsch
Alle Anlagegüter dienen kurzfristig dem Geschäftsbetrieb.		<b>X</b>
Ein neuer Computermonitor für 399,00 € netto muss über 0860 BM verbucht werden.	<b>X</b>	
Die Wertminderungen von Geringwertigen Wirtschaftsgütern werden auf einem eigenen Aufwandskonto erfasst.	<b>X</b>	
Die Abschreibung auf Anlagen ist die buchhalterische Erfassung der Wertminderung.	<b>X</b>	

7.5 Unternehmen können auch Leasinginvestitionen vornehmen. Hierzu liegt Ihnen folgende Infografik vor:



Zu dieser Infografik sind folgende Aufgaben zu bearbeiten:

7.5.1 Welches Anlagegut hat den größten Leasing-Anteil?

**Das Anlagegut mit dem größten Leasing-Anteil sind Fahrzeuge.**

7.5.2 Berechnen Sie, wie viel Mrd. € an Leasinginvestitionen im Jahr 2002 in Deutschland für „Büromaschinen, EDV“ ausgegeben wurden.

$$\text{Leasinginvestitionen für „Büromaschinen, EDV“: } \frac{12,9\% \cdot 46,4 \text{ Mrd. €}}{100\%} = 5,99 \text{ Mrd. €}$$